



TRULY NAKED

PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY
TRANSILVANIA IFF CLUJ 2026

NL / Belgien / Frankreich 2026,
Regie: Muriel d'Ansembourg,
102 Min., FSK 16

Di. 19.1.2027 | 18:00 Uhr

mit Einführung: Heinz-Martin Krauß, Schulpastor i.R.

Alec, ein ruhiger, introvertierter Teenager, hat das Leben immer durch die Brille des kleinen Porno-unternehmens seines Vaters gesehen, dem ihr Zuhause als Drehort dient. Er dreht Filme, in denen sein raubeiniger Vater Dylan selbst mitspielt. Dann lernt er eine Klassenkameradin kennen, verliebt sich in sie und sein Verständnis von Sex und Liebe stellt ihn auf eine harte Probe.

Di. 23.2.2027 | 18:00 Uhr

DEIN WUNSCHFILM



Welcher **AUSGEZEICHNETE FILM** soll am

23. Februar 2027 gezeigt werden? Ihr habt die Wahl:

- ☐ SENTIMENTAL VALUE
2025, Regie: Joachim Trier
- ☐ QUIET LIFE
2024, Regie: Alexandros Avranas
- ☐ SILENT FRIEND
2025, Regie: Ildikó Enyedi
- ☐ HELDIN
2025, Regie: Petra Volpe
- ☐ DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS
2024, Regie: Mohammad Rasoulof
- ☐ IN DIE SONNE SCHAUEN
2025, Regie: Mascha Schilinski

Die Abstimmung läuft bis 8.12.26. Einfach den QR-Code scannen und abstimmen oder auf diesem Abschnitt wählen, im City 46 abgeben und gewinnen!

Der Arbeitskreis Kirche & Kino Bremen

KIRCHE
& KINO
BREMEN

Im Kino wie in der Kirche gibt es viel zu entdecken und sinnlich wahrzunehmen, was Menschen gegenwärtig bewegt: ihre Fragen, ihre Sehnsüchte, ihre Verzweiflung und ihre Suche nach Sinn und Auflösung der Rätsel des Lebens.

Kirche und Kino erzählen Geschichten vom Menschen, vom Leben und was über das Leben hinausgeht. Immer wieder werden Grenzerfahrungen thematisiert.

Der Arbeitskreis Kirche & Kino Bremen und seine Mitglieder veranstalten Filmreihen, Seminare und Vorträge. In der Regel ist der Veranstaltungsort das Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1 (Haltestelle Herdentor) oder die Kulturkirche St. Stephani. Darüberhinaus will der Arbeitskreis kirchliche und gemeindliche Filmarbeit fördern und koordinieren.

Auf www.kirche-und-kino-bremen.de gibt es einen Überblick über aktuelle und zurückliegende Veranstaltungen, Informationen zu kirchlicher Filmarbeit und Verknüpfungen zu Einrichtungen und Organisationen.



CITY 46
Kommunalkino Bremen
www.city46.de

RESONANZRAUM

BREMISCHE
EVANGELISCHE
KIRCHE

AUSGEZEICHNETE FILME

Titelbild: DAS TIEFSTE BLAU © ALAMODE Film (Guillermo Garza Desvia). Andere Bilder © Piffi Medien, Alamode, Alva Film, Contando/Studio Zentral, Capelight.

Filmreihe ab September 2026

CITY 46
Kommunalkino Bremen
www.city46.de

KIRCHE
& KINO
BREMEN

AUSGEZEICHNETE FILME

Kirchen können Kino. Das zeigt sich an der breit aufgestellten Filmarbeit der Kirchen. Es gibt den **KINOTIPP DER KATHOLISCHEN FILMKRITIK** und den **FILM DES MONATS** auf evangelischer Seite. **EPD FILM** und **FILMDIENST** sind herausragende und anerkannte Filmpublikationen mit kirchlichem Hintergrund.

Bei etlichen wichtigen Filmfestivals verleihen **ÖKUMENISCHE JURYS** ihre Preise. Sie zeichnen Filme aus, die von hoher künstlerischer Qualität sind, eine dem Evangelium entsprechende menschliche Haltung zum Ausdruck bringen und zur Auseinandersetzung damit anregen oder das Publikum für spirituelle, soziale und ethische Werte sensibilisieren.

In der neuen Filmreihe des Arbeitskreises Kirche & Kino Bremen zeigen wir **AUSGEZEICHNETE FILME**, die von kirchlichen Jurys prämiert worden sind. Dabei wird deutlich, dass dies keineswegs religiöse Filme sein müssen, sondern Spuren des Evangeliums in ganz unterschiedlichen Genres sichtbar werden.

Vor jedem Film gibt es eine Einführung, anschließend die Möglichkeit zum Gespräch.

Alle Filme laufen im Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1 (Haltestelle Herdentor).

Die Reihe beginnt im September 2026 und wird 2027 fortgesetzt.

GREEN BORDER

FILM DES MONATS FEBRUAR 2024

Polen / Frankreich / Tschechien /
Belgien 2023, Regie: Agnieszka
Holland, 152 Min.

Di. 15.9.2026 | 18:00 Uhr

mit Einführung: Dirk von Jutrczenka, Pfarrer für
Ökumene, Ethik und Weltanschauung in Oldenburg

Nach ihrer Flucht vor dem Krieg unternimmt eine syrische Familie eine anstrengende Reise nach Schweden. An der Grenze zwischen Weißrussland und Polen, gleichbedeutend mit der Einreise nach Europa, sitzen sie mit Dutzenden anderer Familien in einem sumpfigen Gebiet fest.



DAS TIEFSTE BLAU

PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY
BEI DER BERLINALE 2025

Brasilien / Mexiko / Niederlande /
Chile 2025, Regie: Gabriel
Mascaro, 87 Min.

Di. 6.10.2026 | 18:00 Uhr

mit Einführung: Ingeborg Mehser, AK Kirche & Kino

Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die offizielle Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre „genießen“, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann.

AMSEL IM BROM- BEERSTRAUCH

PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY
COTTBUS 2023

Schweiz / Georgien 2023,
Regie: Elene Naveriani, 110 Min.

Di. 17.11.2026 | 18:00 Uhr

mit Einführung: Christian Naegeler, Pastor St. Petri
Dom

Die 48-jährige Etero legt großen Wert auf ihre Unabhängigkeit und lebt als alleinstehende Frau in einem traditionell eingestellten georgischen Dorf. Ein beinahe tödlicher Unfall verändert jedoch ihre Perspektive auf ihr Leben.



ALLE DIE DU BIST

FILM DES MONATS MAI 2024

Deutschland / Spanien 2024,
Regie: Michael Fetter Nathansky,
108 Min.

Di. 8.12.2026 | 18:00 Uhr

mit Einführung: Anja Wedig, Referentin
Resonanzraum, kath. Citypastoral

Im Rheinischen Braunkohlerevier lebt Nadine mit ihrem Ehemann Paul. Sie arbeitet hingebungsvoll in einer Fabrik, doch privat läuft es nicht mehr rund. Denn nach mehreren Jahren Ehe hat sie das Gefühl, dass ihr Partner ihr wie ein Fremder vorkommt. Sie will die Liebe nicht aufgeben und probiert, die Gefühle für Paul wiederzuentdecken.